

Tagungsinformationen & Programm

Tagung für Wissenschaftler*innen in der Qualifikationsphase
der Kommission Interkulturelle Bildung (KIB)
in der Sektion Interkulturelle und International Vergleichende Erziehungs-
wissenschaft (SIIVE)
in Kooperation mit der Hochschule Niederrhein

„Methodologie und Empirie in der erziehungswissenschaftlichen Migrationsforschung – aktuelle Qualifikationsprojekte“

Tagungsinformationen

Die Mitglieder der Kommission Interkulturelle Bildung (KIB) befassen sich im Kontext des Gegenstandsbereichs ‚Erziehung und Bildung in der Migrationsgesellschaft‘ mit Fragen von Macht, sozialer Ungleichheit und Differenz in Bildungs- und Erziehungskontexten. Die Kommission versteht sich als derjenige Ort innerhalb der DGfE, an dem sozial- und erziehungswissenschaftliche Migrationsforschung angesiedelt ist und entsprechend Raum für Austausch, Diskussion und Weiterentwicklung migrationsgesellschaftlicher Forschungsperspektiven gegeben sein soll.

Mit dieser Tagung möchte die KIB Wissenschaftler*innen in der Qualifikationsphase ansprechen und dazu einladen, sich mit dem oben genannten Thema auseinanderzusetzen.

Tag und Ort

11. Juni 2021, 9:15 bis 15:00 Uhr | Online-Tagung, Zoom-Links werden nach Anmeldung verschickt

Tagungsbeitrag

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung und Kontakt

Prof. Dr. Donja Amirpur, Hochschule Niederrhein

Anmeldung bis 05.06.21 unter: kibtagung@hs-niederrhein.de

Programm am 11.06.2021

9:15 Begrüßung	
9:30 – 11:30 Panels	
Panel A Chair: Julie A. Panagiotopoulou, Patricia Stošić	Panel B Chair: Donja Amirpur, Claudia Machold
Benjamin Rensch Goethe-Universität Frankfurt Biographische Positionierungen im Horizont pädagogischer Professionalisierung.	Lucia Bruns Carl von Ossietzky Universität Oldenburg Perspektiven aus der Sozialen Arbeit auf den NSU-Komplex. Methodologische und theoretische Überlegungen zur Rekonstruktion von sozialpädagogischem Handeln im Kontext des NSU-Komplexes
Katharina Schitow Universität Bielefeld Problem als Praxis im materiellen Arrangement institutioneller Praktiken – Im Gaze einer praxistheoretisch informierten institutionellen Ethnographie	Gero Scheiermann Universität Duisburg-Essen Wie gelingt die duale Ausbildung Geflüchteter aus betrieblicher Sicht? – Ergebnisse einer qualitativen Befragung
Dr. Melanie David-Erb Goethe-Universität Frankfurt Bildungsinstitutionen im Spiegel transnationaler Biografien – Evaluation von Bildungspolitiken mittels Lebens- geschichten	Markus Textor Pädagogische Hochschule Freiburg Jugendliche und ihr Umgang mit Racial Profiling
11:30 – 12:30 Pause	
12:30 – 14:00 Panels	
Panel A	Panel B
Anna Cornelia Reinhardt Universität Osnabrück „Vorbereitungsklassen“ als komplexe (Über- gangs-)Situation. Situationsanalytische Überlegungen einer relationalen Migrationsforschung.	Nina Westerholt Hochschule Niederrhein Internationalisierungsdiskurse des Studiengangs Soziale Arbeit



<p>Annika Schelling Goethe-Universität Frankfurt Die Unhintergebarkeit von Paradoxien im pädagogischen Handeln – Zur Professionalität von pädagogischen Fachkräften in der Migrationsgesellschaft</p>	<p>Anja Langer HU Berlin & TU Dresden Zum Widerstand in Praktiken des Sprechens über natio-ethno-kulturelle Zugehörigkeit.</p>
<p>14:15 – 14:45 Abschluss</p>	

Verantwortlich für die Durchführung:

Prof. Dr. Donja Amirpur (Hochschule Niederrhein)

Prof. Dr. Claudia Machold (Bergische Universität Wuppertal)

Prof. Dr. Julie A. Panagiotopoulou (Universität zu Köln)

Vertr.-Prof. Dr. Patricia Stošić (Universität zu Köln)